www.jablotron.com

JI-120T (JABLOTRON 100+)

Drucken / Als PDF speichern

Wenn Sie als PDF speichern möchten, wählen Sie
im geöffneten Druckdialogfeld „Als PDF speichern“ aus.

IP-Konverter für RTSP-Kameras

Wechseln Sie zum Handbuch für das JABLOTRON Mercury-System

*Das Produkt ist Bestandteil des **JABLOTRON** -Systems. Es dient zum Anschluss von Kameras und Aufzeichnungsgeräten von Drittanbietern über das RTSP-Protokoll an die JABLOTRON-Cloud. Die Aufnahmen werden über LAN und Internet an einen sicheren Server übertragen. Der Nutzer hat über MyJABLOTRON Zugriff auf Live-Videos, ereignisbasierte Aufzeichnungen und, je nach Abonnement, auf kontinuierlich gespeicherte Aufzeichnungen für jede der angeschlossenen Kameras. Der Konverter sendet die Aufnahmen an die Cloud. Das Produkt ist für die Installation durch einen geschulten Techniker mit gültigem Jablotron-Zertifikat vorgesehen.*

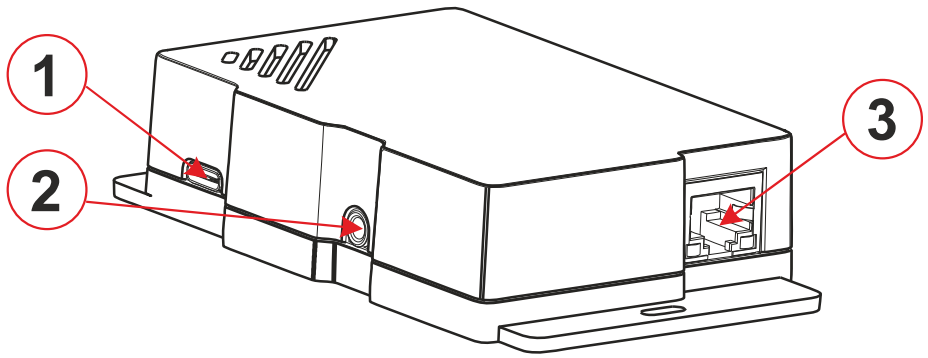


Abb. 1: Beschreibung der äußeren Teile des Produkts
***1** – USB-C-Stromanschluss; **2** – Audioausgang; **3** – LAN-Anschluss;*

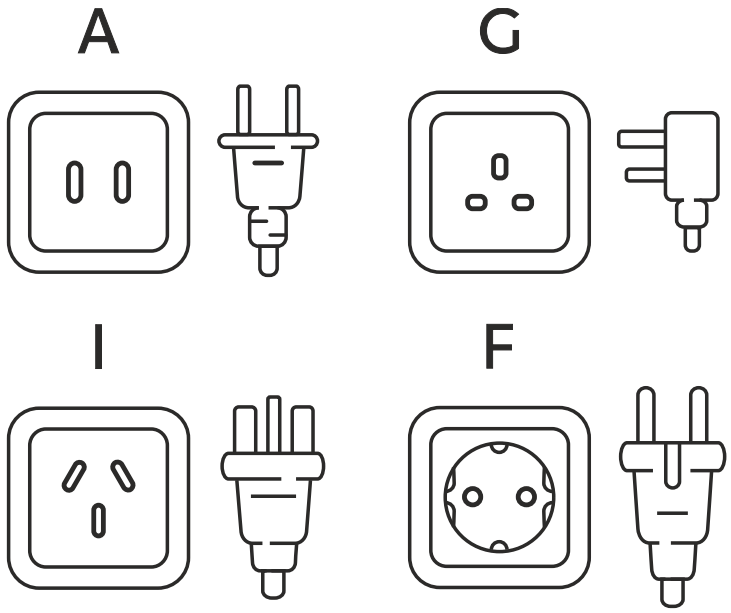


Abb. 2: Anschlüsse der mitgelieferten Adapter
***A** – USA; **G** – Großbritannien; **I** – Australien; **F** – EU;*

Installation

1. Verbinden Sie den Konverter über den LAN-Anschluss (3) mit einem lokalen Netzwerk, in dem Kameras oder Aufnahmegeräte mit Internetzugang angeschlossen sind – LAN-Kabel im Lieferumfang enthalten.
2. Stecken Sie den Konverteradapter in eine Steckdose und stecken Sie den USB-C-Stecker in das Gerät (1).
3. Öffnen Sie es und gehen Sie zu MyCOMPANY – Kameras – Kamera registrieren – lesen Sie den QR-Code vom Konverter und gehen Sie innerhalb von 2 – 20 Minuten nach der Installation zu Kamera suchen.
4. Im 5-Minuten-Takt durchsucht der Konverter das Netzwerk an den Ports (siehe Kapitel Datenübertragung und Kommunikation zum Server), die aktuelle Liste der Kameras wird in der Anwendung angezeigt.
5. Nachdem Sie die Kameras über die MAC- oder IP-Adresse geladen haben, geben Sie den Namen und das Passwort der zu registrierenden Kameras ein und drücken Sie „Stream erkennen“ (Abb. 3). Anschließend wird eine Vorschau des Kamera-Streams angezeigt. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oben rechts, um die zu registrierende Kamera auszuwählen (Abb. 4). Über „Stream hinzufügen“ können Sie beispielsweise ein Aufnahmegerät mit mehreren Kameras verbinden (Abb. 7). Die einzelnen Streams können durch eine Kennung (videoSub) definiert werden. Für Hikvision-Kameras z. B.: <Benutzername>:<Passwort>@<Adresse>:<Port>/Streaming/Channels/videoSub/. Jeder Hersteller hat seine eigene Notation (Abb. 6).
6. Um Ihre Registrierung abzuschließen, drücken Sie die Schaltfläche „Registrieren“.

7. Es öffnet sich eine Liste der angeschlossenen Kameras, in der Sie die Kameradetails mit weiteren Einstellungen einsehen können, siehe unten (Abb. 5 und 8).

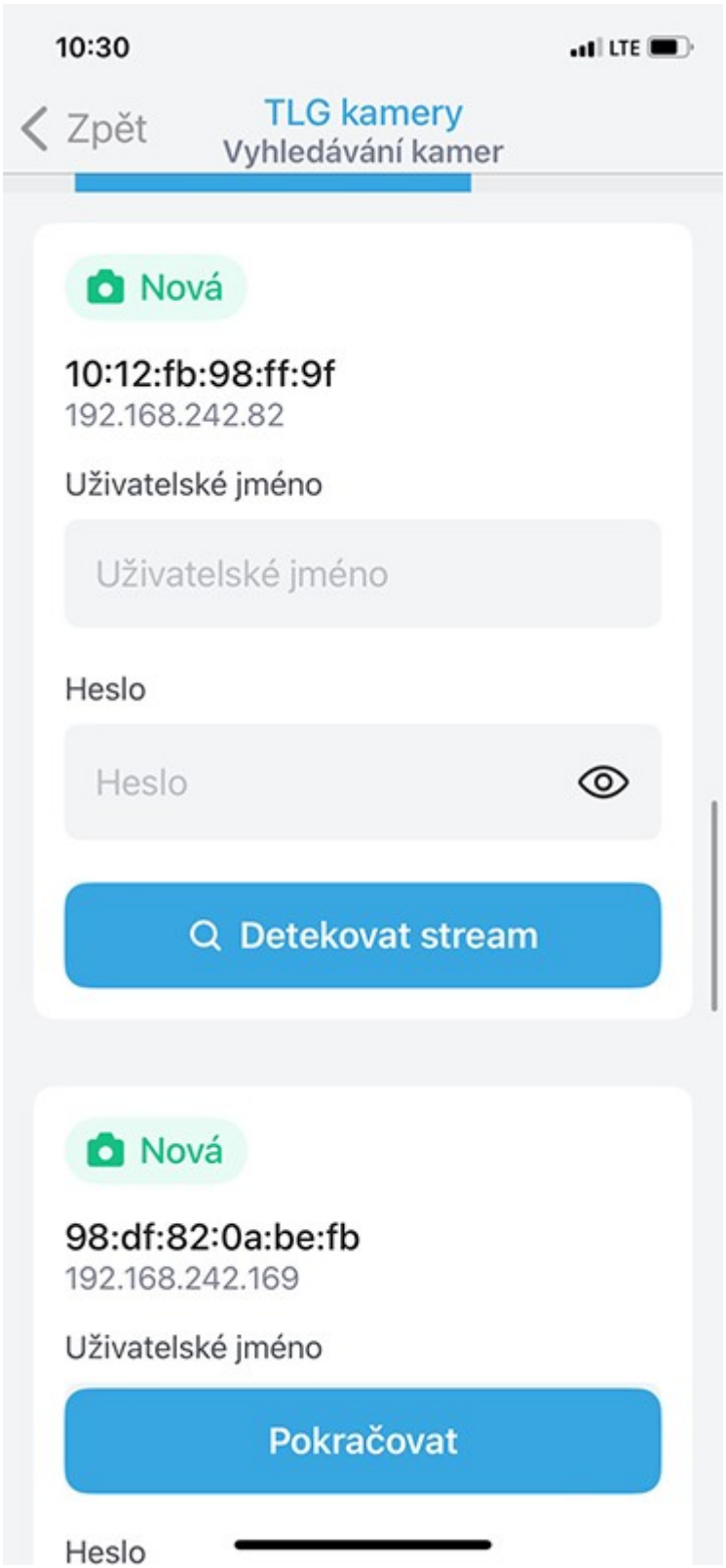


Abb. 3: Stream-Erkennung

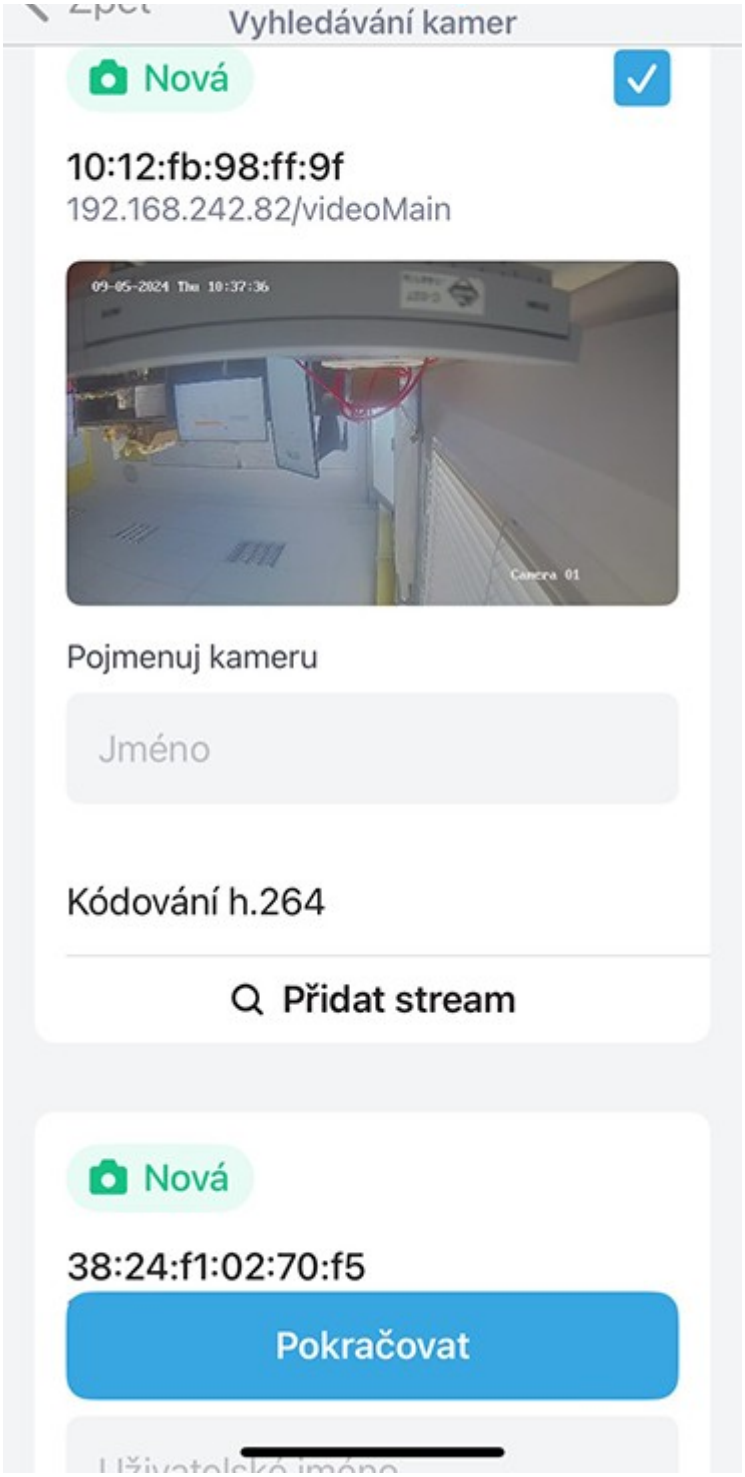


Abb. 4: Stream-Vorschau

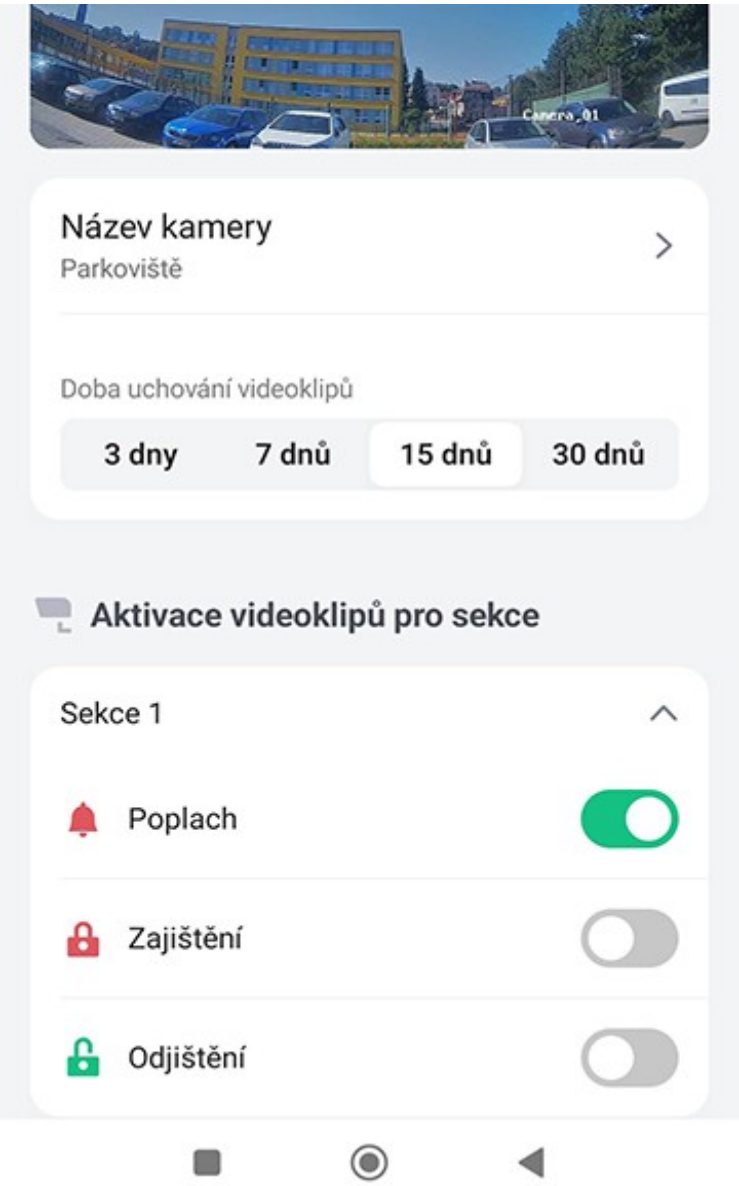


Abb. 5: Stream-Einstellungen

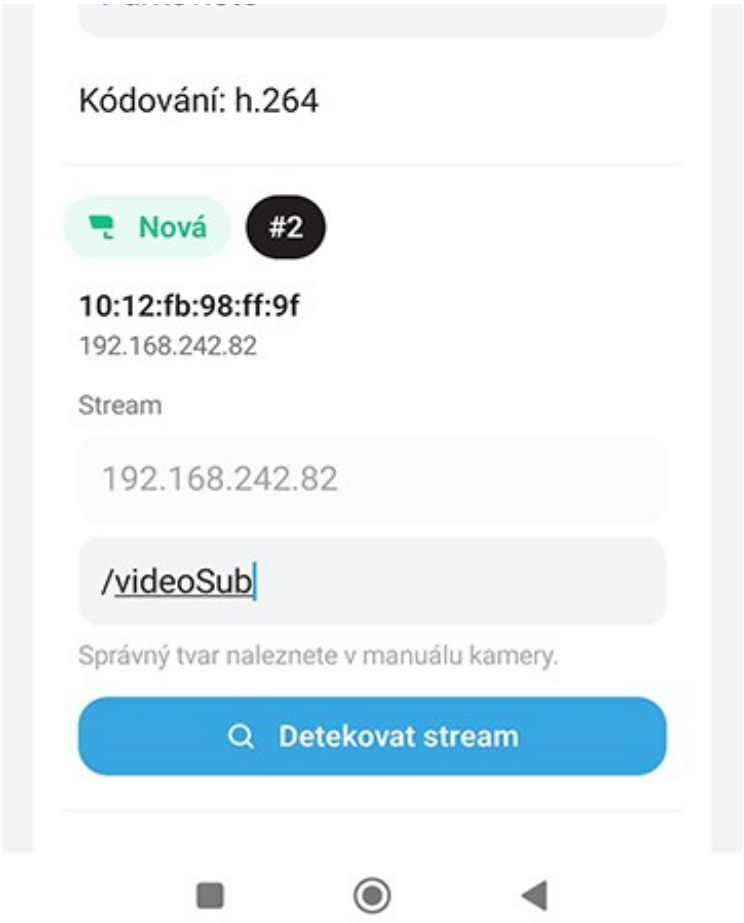


Abb. 6: Erkennung des nächsten Streams

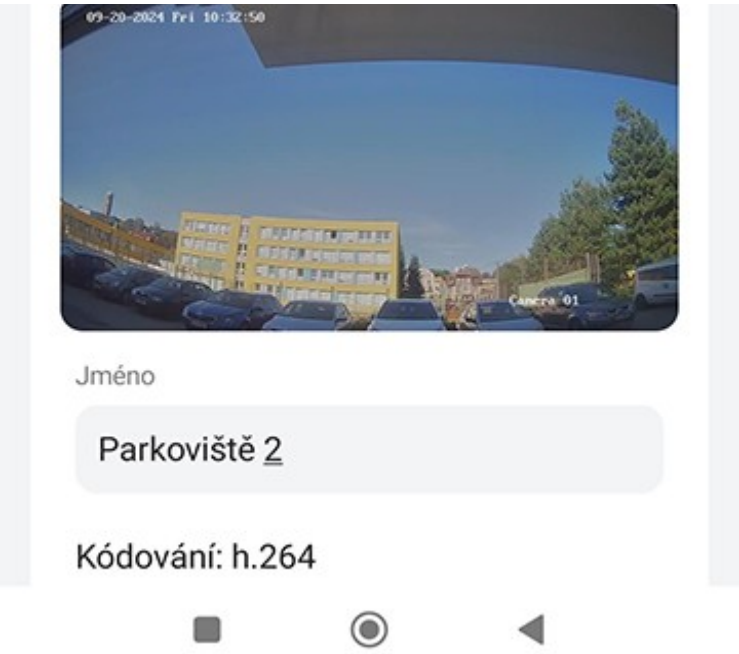


Abb. 7: Vorschau des nächsten Streams



Abb. 8: Videoclips aktivieren

Einstellungseigenschaften der angeschlossenen Kamera in MyCOMPANY

Für Fremdkameras, die über das JI-120T angeschlossen werden, kann folgendes eingestellt werden:

Kameraname – der eingegebene Name wird in allen Jablotron-Anwendungen angezeigt.

Aufbewahrungsdauer des Videoclips : *3 Tage, 7 Tage, 15 Tage, 30 Tage*

Je nach Abonnement stehen 10 oder 60 Clips zur Verfügung. Die Clips werden entweder nach Ablauf der eingestellten Frist oder nach Aufbrauchen der Anzahl der Videoclips gelöscht. Erst nach Ablauf der gewählten Aufbewahrungsdauer ist es möglich, einen Export der Videoclips anzufordern.

Aktivierung von Videoereignissen für den Bereich – entsprechend der eingestellten Konfiguration, konfigurierbare Ereignisse: *Alarm, Scharfschaltung, Unscharfschaltung*

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um festzulegen, aus welchen Abschnitten und für welche Ereignisse Videosequenzen gespeichert werden sollen. Die Anzahl der Abschnitte richtet sich nach der eingestellten Konfiguration. In jedem Abschnitt können drei Ereignisse gespeichert werden. Die Kamera speichert die Aufnahme 30 Sekunden vor und 30 Sekunden nach dem Ereignis, beim kostenpflichtigen Service bis zu 4,5 Minuten nach dem Ereignis.

PG-Ereignisaktivierung – für jedes PG gibt es eine Schiebereglerоption *Ein/Aus*

Ändern Sie das Kamerakennwort und den Benutzernamen

Mit ARC verbinden – Mit der Schaltfläche können Sie eine Anfrage an den

Überwachungsdienst des ARC senden.

Kamera löschen – Schaltfläche zum Abmelden der Kamera inklusive aller Aufnahmen vom Server. Es ist nicht möglich, eine Kamera abzumelden, auf der der ARC-Dienst aktiv ist.

Datenübertragung und Kommunikation mit dem Server

Die Kameradatenübertragung basiert auf permanenter Kommunikation mit dem Server, an den das Filmmaterial gesendet wird. Die Kommunikationsports für die Kamerasuche des JI-120T-Konverters im lokalen Netzwerk sind *554, 88, 81, 555, 7447, 8554, 7070, 10554, 80, 81, 8080, 8081 und 8090*. Die Ports, über die der JI-120T-Konverter mit der Cloud kommuniziert, sind *8900 und 8901*. Für normal konfigurierte Netzwerke sind keine Aktivierungen im Router oder in der Firewall erforderlich.

Installationsempfehlungen

Beim Anschluss mehrerer Kameras an das System muss mit einem größeren Datenfluss gerechnet werden und daher für jede Kamera ein separater Datenfluss in Upload-Richtung sichergestellt werden.

Hinweis : Der Hersteller weist darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Möglichkeit zur Durchführung von Videoaufzeichnungen mittels der Kamera jeder Benutzer verpflichtet ist, die in der Gesetzgebung zum Schutz der Privatsphäre von Personen und ihrer personenbezogenen Daten festgelegten Verpflichtungen einzuhalten.

Die betreffenden Vorschriften können unter anderem die Verpflichtung beinhalten, die Einwilligung der im Kamerabereich befindlichen Personen zur Aufnahme ihrer Aufnahmen einzuholen oder den von der Kamera erfassten Bereich mit Hinweisschildern zu kennzeichnen.

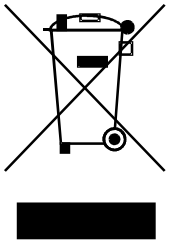
Der Hersteller empfiehlt, sich vor der Installation und Inbetriebnahme der Kamera mit den Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Bedienung des Kamerasystems vertraut zu machen.

Technische Daten

Leistung	USB-C, 5 V DC / 3 A

Ruhestromaufnahme	400 mA
Maximale Stromaufnahme	3 A
Maße	116 x 67 x 26 mm
Gewicht	94 g
Umfeld	Innenbereich allgemein
Betriebstemperaturbereich	0 °C bis +50 °C
Durchschnittliche Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	75 % relative Luftfeuchtigkeit, ohne Kondensation
Max. Stream-Bandbreite	20 Mbit
In Übereinstimmung mit	EN IEC 63000, ETSI EN 301 489-1, ETSI EN 301 489-17, ETSI EN 301 893, ETSI EN 300 328, EN 62311, IEC EN 62368-1
Empfohlene Schraube	2 x  ø 3,5 x 40 mm (zylindrischer/ halbrunder Kopf)

JABLOTRON erklärt hiermit, dass das Produkt JI-120T den relevanten Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union entspricht: Richtlinien Nr. 2014/53/EU, 2011/65/EU. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com im Bereich Downloads.



Hinweis : Durch die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts sparen Sie wertvolle Ressourcen und vermeiden mögliche negative Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt, die durch unsachgemäße Entsorgung entstehen können. Bitte geben Sie das Produkt beim Händler ab oder wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um weitere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle zu erhalten.

JI-120T

MZZ540300

(09.10.2024)

JABLOTRON
CREATING ALARMS

manuals.jablotron.com